



In Feststimmung: die Blaskapelle Petersbuch bei ihrem Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen.

Fotos: rdg

„Wertvolle kulturelle Bereicherung“

Blaskapelle Petersbuch gab zu ihrem 40-jährigen Bestehen vor großem Publikum ein Jubiläumskonzert

Von Elisabeth Heiß

Kaldorf/Petersbuch (EK) Ihr 40-jähriges Bestehen feierte die Blaskapelle Petersbuch am Sonntag mit einem Jubiläumskonzert in der voll besetzten Event-Halle Nieberler in Kaldorf. Dabei präsentierte sie dem Publikum eine interessante Mischung aus böhmischer, klassischer und moderner Blasmusik.

Mit dem Eröffnungsmarsch „Mein Regiment“ begann die 1973 gegründete Blaskapelle ihr Jubiläumsprogramm und gab dem zahlreich erschienenen Publikum so einen Vorgeschmack auf den weiteren Verlauf des Abends. Der Vorsitzende Reinhold Gerner begrüßte die Gäste, unter anderem Landrat Anton Knapp und Bürgermeister Martin Heiß, und führte auch durch das Programm. „Unser Ziel heute Abend ist es, Ihnen eine musikalische Freude zu bereiten“, so Gerner. Das Konzert sollte ein Dankeschön an die jahrzehntelange Treue des Publikums sein und auch ein Jubiläumsgeschenk an die Blaskapelle selbst. Auch lobte Gerner die Arbeit des musikalischen Leiters Franz Heiß, „der uns so ein tolles musikalisches Programm zusammengestellt hat“.

Ihr Können stellten die Musiker dann mit den sehr dynamisch vorgetragenen böhmischen Polkas „Musikantengeburtstag“ und der „Polka Nr. 37“ unter Beweis. Besonders das anspruchsvolle Stück „Trompetentafel“ mit einem virtuosensolo von Peter Linder (Trompete) beeindruckte die Zuhörer.

„Ein solches Konzert bietet die Möglichkeit, dem Publikum auch einmal andere musikalische Elemente näher zu bringen“, sagte Gerner, und so beendeten die 22 Musiker den ersten Teil ihres Programms mit einem Potpourri klassischer Walzerklänge und der anspruchsvollen und imposanten Ouvertüre „Besuch bei Offenbach“.

Auch Bürgermeister Martin Heiß gratulierte der Blaskapelle im Namen der Marktgemeinde Titling zu ihrem Jubiläum: „Für unsere Gemeinde stellt die Blaskapelle Petersbuch eine wertvolle kulturelle Bereicherung dar.“ Sie schaffe für viele Veranstaltungen in der Umgebung einen feierlichen Rahmen. Als Anerkennung überreichte Heiß dem Vorsitzenden Gerner einen Geldbetrag, den die Kapelle in neue Noten für das nächste Konzert investieren kann.

Der musikalische Leiter Franz Heiß, freute sich über die Unterstützung, die der Blaskapelle vonseiten der Gemeinde entgegengebracht wird: „Wir haben das Gefühl, das Publikum und die Dorfgemeinschaft stehen hinter der Kapelle.“ Auch weiterhin wolle die Kapelle die kirchlichen und weltlichen Anlässe in der Region mitgestalten. Besonders dankte Heiß auch den Musikanten für die Vorbereitung des Konzertes und die intensive Probenarbeit.

Im zweiten Teil beeindruckten Franz Heiß und Christoph Gerner mit der Solo-Polka „Baleárska“ für Flügelhorn und Tenorhorn. Danach stimmte die Kapelle noch einmal andere Töne an: Mit einem Abba-Medley, der Rockballade „Sailing“ von Rod Stewart und einem Schlager-Hit-Mix zeigte sie gekonnt und stilsicher die moderne Seite der Blasmusik. Der Abschlussmarsch „Mars der Medici“ bildete den Schluss des Konzertes. Die begeistertsten Zuhörer forderten noch zwei Zugaben ein, die die Kapelle mit der Polka „Der Böhmisches Traum“ und dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ gerne einlöst.

Insgesamt 1315 Euro konnte die Blaskapelle an diesem Abend an Spenden sammeln.



Bürgermeister Martin Heiß überreichte an den Blaskapellen-Vorsitzenden Reinhold Gerner zum Jubiläum ein Geldgeschenk. Die Kapelle kann damit neue Noten für das nächste Konzert anschaffen.

Sie kommen dem Verein „Elisa“ aus Neuburg zugute. Dieser betreut und unterstützt Familien mit schwer kranken Kindern in der Region, was ohne Veranstaltungen wie diese kaum möglich wäre“, so Renate Glasner, die sich stellvertretend für die Familien für die Spenden des Publikums be-

dankte. Demnächst wieder zu hören ist die Blaskapelle Petersbuch am 25. und 26. Mai zum Tag des Dorfes in Petersbuch, am Sonntag, 28. Juli in Eichstätt beim Volksmusiktag „Mittendrin“ sowie bei ihrem jährlichen Laubhüttenfest am Samstag, 3. August, in Petersbuch.